

Sutor VermögensDepot „Offensiv“

Für positiv denkende Langzeit-Anleger

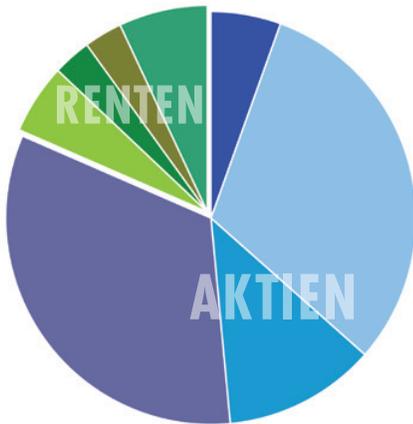
- Für Kapitalmarkt-Kenner, die optimistisch auf Vermögenswachstum setzen
- Ideal, wenn Sie meinen, dass die Chancen am Kapitalmarkt überwiegen, die Risiken dabei aber auf lange Sicht beherrschbar sind
- Besteht zu 0 bis 40% aus Rentenfonds und zu 50 bis 100% aus Aktienfonds
- Anlagehorizont: mindestens 7 Jahre

SUTORBANK

HAMBURGISCHE PRIVATBANKIERS SEIT 1921

SutorVermögensDepot „Offensiv“

Kategorie:	Vermögensverwaltung	Anlagehorizont:	mindestens 7 Jahre
Auflagedatum:	30.09.2012	Einmalanlage ab:	2.000 €
Referenzwährung:	EUR	Sparplan ab:	50 € monatlich
Depotbank:	Sutor Bank		

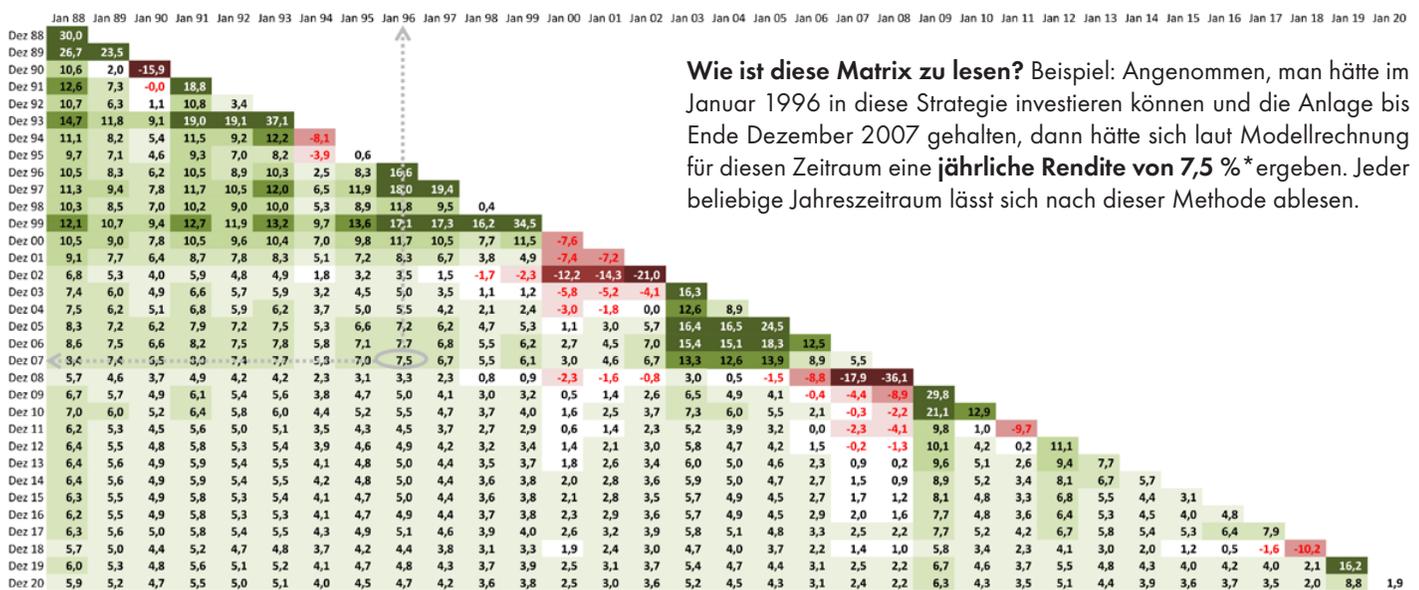


- Aktien (Deutschland)
- Aktien (Europa)
- Aktien (Emerging Markets)
- Aktien (Welt)
- Renten (inflationsindexierte Anleihen)
- Renten (öffentliche Anleihen)
- Renten (Staatsanleihen)
- Renten (Unternehmensanleihen)

Modellrechnung eines Portfolios mit äquivalenten Aktien- und Rentenindizes

Die SutorVermögensDepots gibt es erst seit 2012, die Rendite-Entwicklung über einen langen Zeitraum lässt sich noch nicht darstellen. Daher wurde anhand einer Modellrechnung eines Portfolios mit äquivalenten Aktien- und Rentenindizes versucht, eine Wertentwicklung über 33 Jahre zu simulieren. Das Modell basiert auf Annahmen und dient nur der Veranschaulichung möglicher Entwicklungen. Diese Matrix zeigt alle möglichen Kombinationen der verschiedenen Anlagehorizonte von 1 bis 33 Jahren. Die Schwankungen am Kapitalmarkt werden deutlich, wobei die positiven Renditen (grün) die negativen Renditen (rot) überwiegen. Je kräftiger grün die Zahl, desto positiver die Rendite.

Durchschnittsrendite* p.a. in den letzten 33 Jahren: +5,9 %



Wie ist diese Matrix zu lesen? Beispiel: Angenommen, man hätte im Januar 1996 in diese Strategie investieren können und die Anlage bis Ende Dezember 2007 gehalten, dann hätte sich laut Modellrechnung für diesen Zeitraum eine **jährliche Rendite von 7,5 %*** ergeben. Jeder beliebige Jahreszeitraum lässt sich nach dieser Methode ablesen.

* Kosten oder Gebühren, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken, sind in der Modellrechnung nicht berücksichtigt. Aus den Angaben zur historischen Wertentwicklung lässt sich nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen.